

Netzwerk Sehen

Gemeinschaft der Überregionalen Beratungs- und Förderzentren zur Betreuung von Schülerinnen und Schülern mit dem Förderschwerpunkt Sehen an allgemeinen Schulen und anderen Förderschulen in Hessen

T A F F

Termine der üBFZ, Angebote zur Förderung von Schüler*innen, Seminare für Lehrer*innen in der inklusiven Beschulung in Hessen

Schuljahr 2024/2025 - 2. Halbjahr

Carl-Strehl-Schule
Überregionales Beratungs- und
Förderzentrum
Gymnasium mit dem Förderschwerpunkt
Sehen
Am Schlag 6a
35037 Marburg



T.: 06421-606 113
FAX: 06421-606 149
E-Mail: uebfz@blista.de
Internet: www.blista.de

Hermann-Herzog-Schule
Überregionales Beratungs- und
Förderzentrum
Schule mit dem Förderschwerpunkt Sehen
Gutleutstraße 295-301
60327 Frankfurt



T.: 069-24268670
FAX: 069-24268639
E-Mail: info@hhs-frankfurt.de
Internet: www.hhs-ffm.de

Hermann-Schafft-Schule
Überregionales Beratungs- und
Förderzentrum
Schule mit dem Förderschwerpunkt Sehen
Am Schlossberg 1
34576 Homberg / Efze



T.: 05681-77 08 29
FAX: 05681-77 08 827
E-Mail: uebfz-seh@hss-homberg.de
Internet: www.hss-homberg.de

Johann-Peter-Schäfer-Schule
Überregionales Beratungs- und
Förderzentrum
Schule mit dem Förderschwerpunkt Sehen
Johann-Peter-Schäfer-Straße 1
61169 Friedberg



T.: 06031-608 280
FAX: 06031-608 499
E-Mail: uebfz-sehen@jpss-fb.de
Internet: www.jpss-fb.de

Impressum

Herausgeber:

Netzwerk Sehen in Hessen

Verantwortlich für Gestaltung und Druck:

üBFZ der JPSS Friedberg

Stand: Januar 2025

Das TAFF-Heft ist im Internet zu finden unter www.jpss-fb.de -> Bereiche -> Beratungszentrum -> Netzwerk Sehen.

Vorwort

Die Überregionalen Beratungs- und Förderzentren zur Beratung von Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt Sehen an allgemeinen Schulen und anderen Förderschulen in Hessen bilden ein Netzwerk zur Unterstützung der Schüler*innen in der Inklusiven Beschulung.

Dieses Netzwerk wirkt auf unterschiedlichen Ebenen:

- Termine für die organisatorische Arbeit der in den üBFZ tätigen Beratungslehrer*innen;
- Kursangebote für Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt Sehen an allgemeinen Schulen mit dem Ziel, spezielle Fähigkeiten und Fertigkeiten zu fördern sowie soziale Kontakte und Gemeinschaftserlebnisse zu unterstützen;
- Fortbildungsangebote für Beratungslehrer*innen der Überregionalen Beratungs- und Förderzentren in der Inklusiven Beschulung von Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt Sehen an allgemeinen Schulen und anderen Förderschulen in Hessen;
- Seminare für Lehrer*innen an Regelschulen und anderen Förderschulen, die Schüler*innen mit einer Sehbeeinträchtigung unterrichten;
- Informationsveranstaltungen für Eltern von Kindern mit einer Sehbeeinträchtigung;
- Gemeinsame Sitzungen der Überregionalen Beratungs- und Förderzentren zur Koordination der Beratungstätigkeiten und Entwicklung von Konzepten;
- Öffentlichkeitsarbeit.

Ansprechpartner*innen für Fragen und Anregungen sind die jeweiligen Koordinator*innen der Überregionalen Beratungs- und Förderzentren:

Carl-Strehl-
Schule

Überregionales Beratungs- und
Förderzentrum
Gymnasium mit dem
Förderschwerpunkt Sehen
Am Schlag 6
35037 Marburg

Büro des üBFZ:
Frau Marieta Kiekenap
☎ 06421-606 113 (Sekretariat)
☎ 06421-606 149 (Sekretariat)
E-Mail: kiekenap@blista.de



Privatschule

Hermann-
Herzog-Schule

Überregionales Beratungs- und
Förderzentrum
Schule mit dem
Förderschwerpunkt Sehen
Gutleutstraße 295-301
60327 Frankfurt

Büro des üBFZ:
Frau Nadine Lindenstruth
☎ 069-242 686 70
☎ 069-242 686 39
E-Mail:
[nadine.lindenstruth@hhs-
frankfurt.de](mailto:nadine.lindenstruth@hhs-frankfurt.de)



Einrichtung des
Landeswohlfahrtsverbandes
Hessen



Hermann-
Schafft-Schule

Überregionales Beratungs- und
Förderzentrum
Schule mit dem
Förderschwerpunkt Sehen
Am Schlossberg 1
34576 Homberg / Efze

Büro des üBFZ:
Frau Silke Rininsland
☎ 05681-77 08 29
☎ 05681-77 08 827
E-
Mail: [annett.schwarzer@hss-
homberg.de](mailto:annett.schwarzer@hss-homberg.de)



Einrichtung des
Landeswohlfahrtsverbandes
Hessen



Johann-Peter-
Schäfer-Schule

Überregionales Beratungs- und
Förderzentrum
Schule mit dem
Förderschwerpunkt Sehen
Johann-Peter-Schäfer-Str. 1
61169 Friedberg

Büro des üBFZ:
Frau Mareike Salden &
Frau Claudia Störmer
☎ 06031-608 280
E-Mail: m.salden@jpss-fb.de
E-Mail: c.stoermer@jpss-fb.de



Einrichtung des
Landeswohlfahrtsverbandes
Hessen



Das Netzwerk Sehen organisiert sowohl vielfältige Seminarangebote für Beratungslehrer*innen, die in der wohnortnahen Beschulung von Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt Sehen tätig sind, als auch Seminare für die Lehrer*innen an den Bezugsschulen sowie für die Schüler*innen selbst Kursangebote zu speziellen Themen. Für die Anmeldung zu den verschiedenen Kurs- und Seminarangeboten verwenden Sie bitte das offizielle Anmeldeformular (siehe Kapitel „Formulare“). Dies ist auch auf der Internetseite der JPSS unter <http://www.jpss-fb.de> -> Bereiche -> Beratungszentrum -> Netzwerk Sehen als MS Word-Dokument abgelegt und kann somit am PC ausgefüllt und per Mail zugesendet werden.

Nach der Anmeldung senden wir Ihnen die jeweiligen Kurs- und Seminarunterlagen zu.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
(1) Termine der üBFZ	9
(2) Schulungskurse für Schüler*innen mit einer Sehbeeinträchtigung, die an allgemeinen Schulen inklusiv beschult werden	11
(3) Seminare für Beratungslehrer*innen der üBFZ in der inklusiven Beschulung	21
(4) Seminarangebote für Lehrkräfte an regionalen BFZ und anderen Kooperationspartnern	22
(5) Seminare für Lehrkräfte an Bezugsschulen, die Schüler*innen mit einer Sehbeeinträchtigung unterrichten	23
(6) Seminare für Eltern	27

Termine der üBFZ

Seminar 02.04.2025	Arbeitskreis Koordinator*innen der üBFZ
Treffen der Koordinator*innen der üBFZ Ort: JPSS Friedberg Zeit: 09.00 Uhr–14.00 Uhr	In dieser Sitzung werden Fragen des Netzwerkes besprochen. Tagesordnungspunkte sind abzugeben bei den jeweiligen Koordinatoren der BFZ bis Montag, vor dem Termin. Verspätet abgegebene Tagesordnungspunkte können in dieser Sitzung nicht berücksichtigt werden, sondern werden wieder vorgelegt in der nächsten Sitzung! Geschlossener Teilnehmerkreis. An die Teilnehmer ergehen Einladungen.

Termine der üBFZ

Sitzung 11.02.2024	Mediothekssitzung
Treffen der Mediothek – Koordinator*innen Ort: Büro des üBFZ der JPSS Friedberg Zeit: 09.15 Uhr–16.00 Uhr Leitung: Th. Loscher	In dieser Sitzung werden die apparativen Versorgung der Schüler*innen mit einer Sehbeeinträchtigung an allgemeinen Schulen und anderen Förderschulen besprochen und die Prioritätenliste erstellt. Anträge sind abzugeben bei den jeweiligen Koordinator*innen der üBFZ bis Mittwoch vor der Sitzung. Verspätet abgegebene Anträge können in dieser Sitzung nicht berücksichtigt werden, sondern werden wieder vorgelegt in der nächsten Sitzung! Geschlossener Teilnehmerkreis. An die Teilnehmer*innen ergehen Einladungen.

Sitzung 28.05.2024	Mediothekssitzung
Treffen der Mediothek – Koordinator*innen Ort: Büro des üBFZ der JPSS Friedberg Zeit: 09.15 Uhr–16.00 Uhr Leitung: Th. Loscher	In dieser Sitzung werden die apparativen Versorgung der Schüler*innen mit einer Sehbeeinträchtigung an allgemeinen Schulen und anderen Förderschulen besprochen und die Prioritätenliste erstellt. Anträge sind abzugeben bei den jeweiligen Koordinator*innen der üBFZ bis Mittwoch vor der Sitzung. Verspätet abgegebene Anträge können in dieser Sitzung nicht berücksichtigt werden, sondern werden wieder vorgelegt in der nächsten Sitzung! Geschlossener Teilnehmerkreis. An die Teilnehmer*innen ergehen Einladungen.

Schulungskurse für Schüler*innen mit einer Sehbeeinträchtigung

Schulungskurse Termine siehe unten	Schnuppertage an der blista
Dieses Schnupperangebot richtet sich an Schüler*innen mit Seheinschränkungen und ihre Familien. 22.03.2025 Anmeldeschluss: 12.03.2025 24.05.2025 Anmeldeschluss: 14.05.2025 Zeitraumen: Jeweils 10.00-15.00 Uhr Ort: CSS Marburg Kontakt: Beratungsstelle für Eltern von blinden und sehbehinderten Kindern und junge Leute mit Seheinschränkungen Ansprechpartnerin für ein persönliches Info- und Beratungsgespräch ist Frau Barbara Krönert-Ritz T.: 06421 606-339 @: elternberatung@blista.de http://www.blista.de/schnuppertage	Die blista erleben! Schnuppern macht Spaß! Reinschauen in eine Schule mit einem einmaligen Profil: Ganzheitliche Förderung, spezifische Unterstützung und eine große Auswahl an qualifizierten Bildungsabschlüssen ... - wer sich mit den vielfältigen Angeboten vertraut machen möchte, die genau auf die Bedürfnisse von Schüler*innen mit Seheinschränkungen abgestimmt sind, ist an der blista richtig! Es lohnt, sich Zeit zu nehmen und die Möglichkeiten gemeinsam kennenzulernen. Die blista bietet ihren Schüler*innen ein rundum stimmiges Konzept. Die Lerngruppen sind klein und die Einzelnen zählen. Freunde finden, tolle Erfolge erleben, eine Sportart für sich entdecken, Theater spielen ... - hier in Marburg erwartet Kinder und Jugendliche eine spannende Zeit. Die eigenen Talente ausbauen, mobil und selbstständig werden! Das macht in der Gemeinschaft mit Freundinnen und Freunden oft viel mehr Spaß als allein. Angebote für alle Jahrgangsstufen Kinder und Jugendliche nehmen unterschiedliche Entwicklungswege. Wir helfen, den passenden zu finden. Ob es um den Abschluss am Gymnasium geht, an einer der Fachoberschulen, um eine Ausbildung im IT-Bereich oder die neuen Ausbildungen im kaufmännischen Bereich - unser Bildungscampus eröffnet eine Vielzahl an zukunftsorientierten Bildungswegen. Der Einstieg ist ab Klasse 5 möglich. Das Anmeldeformular finden Sie unter https://www.blista.de/sites/default/files/blista-Schnuppertage_Anmeldeformular-barrierefrei%20%28ua%29.pdf.

Schulungskurse für Schüler*innen mit einer Sehbeeinträchtigung

Schulungskurse Termin nach Vereinbarung	Orientierungswochen an der Carl-Strehl-Schule Marburg
Dieses Schnupperangebot richtet sich an Schüler*innen mit Seheinschränkungen und ihre Familien. Zeit: Februar bis April 2024 Nähere Infos: https://www.blista.de/schnuppertage Ort: CSS Marburg Kontakt: Beratungsstelle für Eltern von blinden und sehbehinderten Kindern und junge Leute mit Seheinschränkungen Ansprechpartnerin für ein persönliches Info- und Beratungsgespräch ist Frau Barbara Krönert-Ritz T.: 06421 606-339 @: elternberatung@blista.de	In den Orientierungswochen (kurz: "Owos") können Schüler*innen sich unverbindlich ein eigenes Bild vom Unterricht in der Schule, dem blistaCampus und dem dezentralen Internat mit mehr als 40 in ganz Marburg verteilten Wohngruppen machen. Die Orientierungswochen richten sich an Schüler*innen mit Seheinschränkungen. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir beraten gerne bei der Entscheidung bezüglich des weiteren Weges und unterstützen bei Bedarf auch hinsichtlich des Kostenträgers. Gern laden wir Sie für alle Fragen und individuelle Besuchs- und Hospitationswünsche auch zum ausführlichen Telefonkontakt ein.

Schulungskurse für Schüler*innen mit einer Sehbeeinträchtigung

03. – 07. 03.2025 05. – 09. 05. 2025 02. – 06. 06. 2025	PROStart Arbeitserprobung an der blista
Für alle, die sich beruflich orientieren möchten Ort: Zentrum für berufliche Bildung Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista) Kontakt: Otfrid Altfeld, Ressortleiter "focus arbeit" Susanne Becker, Ausbildungskoordination T.: 06421 606-541 @: ausbildung@blista.de Internet: www.blista.de/ausbildungen-und-umschulungen	Ausbildungen und Umschulungen im Zentrum für berufliche Bildung Industrie 4.0 und Arbeit 4.0 sind Schlagworte, die fast täglich in den Medien auftauchen. Damit ist die Digitalisierung von Produktion, Dienstleistung, Verwaltung und Arbeit gemeint. Dieser Trend betrifft nahezu alle Wirtschaftsbereiche und benötigt spezielle Fachkräfte, die die technischen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Digitalisierung beherrschen. Mit dem Ausbildungsjahr 2020/2021 – also ab August 2020 – wird es daher neue Berufe im Umfeld der Informationstechnik geben. Das Zentrum für berufliche Bildung der blista bietet sechs Ausbildungen und Umschulungen an: 1. "Kaufleute für Digitalisierungsmanagement" 2. "Kaufleute für Büromanagement" 3. "Kaufleute im E-Commerce" 4. "Fachinformatiker/-in für Daten- und Prozessanalyse" 5. "Fachinformatiker/-in für Anwendungsentwicklung" 6. "Fachinformatiker/-in für Systemintegration" Die von der Arbeitsagentur finanzierten dualen Ausbildungen schaffen ein gutes Fundament für die berufliche Zukunft junger Menschen mit Blindheit oder Sehbehinderung. Darauf können Sie zählen: • 16-wöchiges bzw. 12-wöchiges Praktikum in einem Betrieb Ihrer Wahl, IHK-Abschlussprüfung am Ende der dualen Ausbildungen und sehr gute Vermittlungschancen im ersten Arbeitsmarkt.

Schulungskurse für Schüler*innen mit einer Sehbeeinträchtigung

- Lernen in kleinen Gruppen, individuell angepasste Arbeitsplatzausstattung in Betrieb und Berufsschule, individuelle Förderung in allen Bereichen der Ausbildung. Ein Team aus sehenden und sehbehinderten Ausbildern und Lehrkräften.
- Bewerbungstraining, Teambildung, Präsentationstechniken, Unterstützung bei der Wohnungssuche bei Alltagsproblemen und der Jobsuche. Wohnen in begleiteten Gruppen ist möglich.
- Unser Ausbildungsbetrieb, das Marburger Systemhaus, ist ein Lernort, in dem berufspraktische Kenntnisse erworben, erweitert und vertieft werden. Wir sind CertQua zertifiziert (nach AZAV) und von der Bundesagentur für Arbeit nach § 51 SGB IX anerkannt.

Für alle, die sich beruflich orientieren möchten

- Kennenlernen der Ausbildungsberufe, der Ausbilder*innen und des Betriebs
- Teilnahme an praxisorientierten Ausbildungseinheiten
- Verifizierung der Praxiserprobung durch geprüfte Testverfahren
- Abschließende schriftliche Stellungnahme und Empfehlung

PROStart ist eine geförderte Maßnahme der Bundesagentur für Arbeit.

Die 3-jährigen Ausbildungen beginnen jeweils im September (Ersteingliederung).

Die 2-jährigen Umschulungen starten jeweils im Juli und richten sich an Teilnehmende mit Berufs- oder Studienerfahrung (Wiedereingliederung).

Schulungskurse für Schüler*innen mit einer Sehbeeinträchtigung

Sa 18.01.2025	Karte, Kompass & Co Teil II
Schulungskurs für Schüler*innen mit einer Sehbeeinträchtigung der Klasse 3-5 Ort: Stadtteilbüro Ostend/Ziehers-Süd, Gallasiniring 30, Fulda Zeit: 09.30-14.00 Uhr Leitung: A. Treffler/D. Weiß Anmeldeschluss: 13.01.2025	Wie lese ich eine Landkarte? Wie arbeite ich mit einem Atlas? Was bedeutet „Maßstab“? Mit diesen und ähnlichen Fragen werden sich die Schüler*innen in spielerischer Form auseinandersetzen. Sie werden verschiedene Techniken erproben, um im Sach – bzw. Erdkundeunterricht ihrer Schule gut mitarbeiten zu können. Bitte Mäppchen und, falls vorhanden, Atlas sowie Hilfsmittel (Lupen, Tablet u.ä.) mitbringen. Getränke stehen zur Verfügung, ein Pausensnack sollte mitgebracht werden. Teilnehmerzahl: min. 4/max. 8

Schulungskurse für Schüler*innen mit einer Sehbeeinträchtigung

Do, 06.02.2025	Das iPad im Unterricht gekonnt einsetzen
Schulungskurs für Schüler*innen ab Klasse 4 Ort: Hermann-Herzog-Schule Frankfurt Gutleutstraße 295 - 301 60327 Frankfurt am Main Datum: Do., 6.02.2025 Zeit: 15:00-18:00 Leitung: Christoph Schyma Kerstin Steinsberger Anmeldeschluss: 13.01.2025 Anmeldung: kerstin.steinsberger@hhs-frankfurt.de Maximale Teilnehmerzahl: 8	In diesem Kurs erarbeiten wir, wie das iPad im Unterricht eingesetzt werden kann, um einen effektiven Arbeitsablauf zu gestalten. Dabei arbeiten wir hauptsächlich in der App GoodNotes. Folgende Aspekte können thematisiert werden: • eine Ordnerstruktur anlegen • Arbeitsblätter scannen und digital bearbeiten • Bildschirm teilen, um bspw. das Schulbuch und das Arbeitsblatt gleichzeitig anzuzeigen • Austausch von Dokumenten mit Lehrkräften • GoodNotes als Hausaufgabenheft für Fotos der Hausaufgabentafel • Diktierfunktion („Speech-to-Text“) nutzen • Mit dem Screenreader Text vorlesen lassen Ihr benötigt für die Teilnahme ein iPad mit der Vollversion der GoodNotes App.

Schulungskurse für Schüler*innen mit einer Sehbeeinträchtigung

Do, 27.03.2025	Ich sehe so, wie du nicht siehst!
Schulungskurs für Schüler*innen mit einer Sehbeeinträchtigung der Klassen 1 und 2 Ort: JPSS Friedberg Zeit: 09:00 – 14:00 Uhr Leitung: M. Salden/C. Störmer Anmeldeschluss: 10.03.2025	In diesem Kurs kommen Schüler*innen mit einer Sehbeeinträchtigung der ersten und zweiten Klassen mit anderen Schüler*innen über spielerische und sportliche Angebote zusammen. Wir tauschen uns über das eigene Sehen aus, lernen gemeinsam Hilfsmittel, Arbeitstechniken sowie spezifische Unterrichtsmaterialien kennen und probieren alles aus. Eigene Hilfsmittel und Materialien dürfen gerne mitgebracht werden. Der Kurs beinhaltet ein gemeinsames Mittagessen. Kosten: 5,- €

Abrufangebot	Grundschultag
Angebot für Schüler*innen mit einer Sehbehinderung der Grundstufe Ort: Hermann-Herzog-Schule Frankfurt Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr Leitung: K. Beisheim und N. Förster Anmeldeschluss: wird bekannt gegeben Anmeldung: karen.beisheim@hhs-frankfurt.de Teilnehmerzahl: mind.10	An diesem Tag erleben Schülerinnen und Schüler der Klassen 1-4 eine abwechslungsreiche und spannende Zeit miteinander. Inhalte: Spiel und Spaß zu einem ausgewählten Thema Kennenlernen anderer inklusiv beschulter Kinder Für die Eltern bieten wir eine Austauschmöglichkeit im Elterncafé an.

Schulungskurse für Schüler*innen mit einer Sehbeeinträchtigung

Mi, 30.04.25	Zeichnen und Messen Geometrikurs I
Schulungskurs für Schüler*innen mit einer Sehbeeinträchtigung der Klasse 2-3 Ort: Johann-Peter-Schäfer-Schule Friedberg Zeit: 09.00-13.00 Uhr Leitung: K.Bürcky/E.Rinn Anmeldeschluss: 15.04.2025	Im Rahmen des Kurses haben die Schüler*innen die Möglichkeit, sich in spielerischer Form mit Grundbegriffen der Geometrie auseinanderzusetzen. Sie werden verschiedene Stifte, Lineale und weitere Hilfsmittel ausprobieren, um mit unserer Unterstützung das für sie geeignete Material herauszufinden und die für sie beste Mess- und Zeichentechnik kennen zu lernen. Bitte Mäppchen und, falls vorhanden, Lineal und Geodreieck sowie Hilfsmittel (Lupen, Tablet u.ä.) mitbringen. Es wird ein gemeinsames Mittagessen geben, ein Frühstück/Pausensnack sollte mitgebracht werden. Kosten: 5,- € für Material und Verpflegung Teilnehmerzahl: min. 4/max. 8

Schulungskurse anderer Anbieter

Skikurs für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren 06.03.-09.03.2025	Mobi-Training im Schnee
 bebsk Bundesvereinigung Eltern blinder und sehbehinderter Kinder e.V. Ort: Saulgrub, Bayern Anmeldeschluss: Jan.25 Details siehe Mobi-Training im Schnee BEBSK e.V.	Mehrtätiger Skikurs für blinde und sehbehinderte Kinder und Jugendliche in Zusammenarbeit mit einer lokalen Skischule.

Schulungskurse anderer Anbieter

Kursangebot für Kinder und Jugendliche Termine siehe unten	Das Inklusive Fussballcamp
Alle Fussballfans  Ort: 07.-09.04.25 bei der Germania Klein-Krotzenburg 19.-21.06.25 beim SV Hahn 07.-09.07.25 bei Teutonia Köppern 14.-16.07.25 beim TSV Lengfeld 21.07.-23.07.25 bei der TSG Dorlar 08.-09.09.25 in Wetzlar Zeit und Anschrift: siehe Ausschreibungen Anmeldungen: siehe Ausschreibungen auf der Internetseite des HBRS unter https://hbrs- fussballschule.de/	Bei uns bist Du genau richtig, wenn Fußball dein Hobby ist und du bereits mit großer Leidenschaft kickst oder wenn Du noch ganz am Anfang stehst und den Sport erst einmal ausprobieren möchtest. In den inklusiven Fußballcamps bei unseren hessischen Partnervereinen oder bei unseren speziellen Angeboten für Förderschulen spielen Handicaps keine Rolle. Junge Fußballerinnen und Fußballer mit und ohne Behinderung kommen hier zusammen, trainieren mit viel Spaß und voller Begeisterung und erleben gemeinsam ein paar tolle Fußballtage. Das erfahrene Trainerteam des Hessischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbands setzt bei allen Veranstaltungen den Schwerpunkt nicht nur auf das Training mit dem Ball, sondern auch auf die Wertevermittlung. Toleranz, Rücksichtnahme und Fairplay werden bei uns täglich gelebt, denn in der HBRS Fußballschule steht der Mensch im Mittelpunkt. Wenn Du Lust auf abwechslungsreiche Trainingseinheiten und auf eine große Portion Sport, Spiel und Spaß hast, freuen wir uns auf Dich. Melde Dich am besten gleich an und sichere Dir Deinen Platz im Fußballcamp! 

Seminare für Beratungslehrer*innen der üBFZ in der inklusiven Beschulung

02.04.2025	AG Netzwerk Sehen
Seminar für Beratungslehrer*innen der üBFZ Ort: Hermann-Herzog-Schule Frankfurt Zeit: 14:00 – 17:00 Uhr Leitung: üBFZ HHS Frankfurt und üBFZ JPSS Friedberg Anmeldeschluss: wird noch bekannt gegeben Anmeldung: wird noch bekannt gegeben	Die AG Netzwerk Sehen ist ein regelmäßiger fachlicher und kollegialer Austausch zwischen den üBFZ Sehen in Hessen. Thema des Treffens: Markt der Möglichkeiten Teilnehmer*innen arbeiten in Gruppen zu vorab abgefragten Themen und Fragestellungen. Einladungen ergehen an alle üBFZ.

Seminarangebot für Lehrkräfte an regionalen BFZ und anderen Kooperationspartner

Abrufangebot Termin nach Vereinbarung	Informationsveranstaltung Sonderpädagogische Förderung Förderschwerpunkt Sehen
Seminar für Lehrkräfte an rBFZ Ort: nach Vereinbarung Zeit: nach Vereinbarung Leitung: das jeweils zuständige üBFZ Sehen	Diese Veranstaltung bietet den Rahmen für einen Austausch über pädagogische Grundlagen, Arbeitsformen und Rahmenbedingungen. Die Kolleg*innen der rBFZ erhalten grundlegende Informationen zum Thema Förderschwerpunkt Sehen sowie der Frage, woran man eine Sehbeeinträchtigung erkennen kann. Es können Kooperationsvereinbarungen getroffen sowie Evaluationsmaßnahmen der Zusammenarbeit verabredet werden. Zur Terminvereinbarung wenden sich die Leitungen der rBFZ bitte an die jeweils zuständige Leitung des üBFZ. Inhalte der Veranstaltung: • Aufgaben und Organisation der üBFZ • Feststellungsverfahren • Beratungs- und Förderangebote • Zusammenarbeit mit Regelschulen • Kooperation mit rBFZ

--	--

Seminare für Lehrkräfte an Bezugsschulen, die Schüler*innen mit einer Sehbeeinträchtigung unterrichten

Di, 04.02.2025	Förderung von Schüler*innen mit einer Sehbeeinträchtigung in allgemeinbildenden Schulen
Seminar für Lehrkräfte an Regelschulen, die Schüler*innen mit einer Sehbehinderung unterrichten Ort: HSS Homberg/Efze Zeit: 10.00-15.00 Uhr Leitung: Team üBFZ HSS	Einladungen gehen an alle Schulen, die im Beratungsbereich der HSS ein sehbehindertes Kind unterrichten. Folgende Themen werden besprochen: • Sehen und verschiedene Erscheinungsformen von Sehbehinderung • Eigenerfahrungen unter der Simulationsbrille • Vorstellung sehbehindertenspezifischer Hilfsmittel • Methoden, Arbeitsformen und Nachteilsausgleich • Berufs- und Studienorientierung

Online-Seminar Mo, 17.03.2025	Unterstützte Kommunikation bei Schüler*innen mit Sehbehinderung und Blindheit
Kursangebot für Lehrkräfte in den Fswp. Geistige Entwicklung und körperlich-motorische Entwicklung Ort: Online Zeit: 16:00 – 18:00 Uhr Leitung: Christoph Schyma Anmeldung: christoph.schyma@hhs-frankfurt.de	In dieser Online-Fortbildung werden die Kommunikationsentwicklung unter erschwerten Bedingungen und grundlegende Prinzipien der Unterstützten Kommunikation vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen die spezifischen Kommunikationsformen bei Nutzer*innen mit Sehbehinderung oder Blindheit. Neben dem Vortrag gibt es Gelegenheit zum Austausch über die eigene Praxissituation.

Seminare für Lehrkräfte an Bezugsschulen, die Schüler*innen mit einer Sehbeeinträchtigung unterrichten

Di, 25.03.2025	Förderung von sehgeschädigten Schülerinnen und Schülern an allgemeinen Schulen
Seminar für Lehrkräfte und Teilhabeassistenzen an Regelschulen, die Schülerinnen und Schüler mit einer Sehbehinderung unterrichten. Ort: Blista Marburg Zeit: 14:00 – 17:00 Uhr Leitung: Team üBFZ CSS	Einladungen an alle Schulen im Beratungsbereich der CSS, die ein sehbehindertes Kind unterrichten. Inhalt: • Sehen und verschiedene Erscheinungsformen von Sehbehinderung • Eigenerfahrungen unter der Simulationsbrille • Vorstellung sehbehindertenspezifischer Hilfsmittel • Methoden, Arbeitsformen und Nachteilsausgleich

Fr, 25.04.2025	Schüler*innen mit einer Sehbeeinträchtigung in der allgemeinbildenden Schule - Methoden, Materialien, Arbeitsformen -
Seminar für Lehrkräfte an Regelschulen, die eine/n Schüler*in mit Sehbeeinträchtigung unterrichten. Ort: HHS Frankfurt Zeit: 13:30 – 17:00 Uhr Leitung: N. Lindenstruth Anmeldung unter nadine.lindenstruth@hhs-frankfurt.de oder per Fax unter 069-24268639	Das Seminar richtet sich an alle Lehrkräfte, die eine/n Schüler*in mit einer Sehbeeinträchtigung in der Klasse unterrichten. Schwerpunkt Klasse 1-10 Einladungen gehen an alle Klassenlehrer*innen, die im Beratungsbereich der HHS ein Kind mit Sehbeeinträchtigung in einer vorbeugenden Maßnahme unterrichten. Kursgebühr: 3,- € Teilnehmerzahl: max. 20

Seminare für Lehrkräfte an Bezugsschulen, die Schüler*innen mit einer Sehbeeinträchtigung unterrichten

Blended Learning (Online mit Praxisphase) 19.05. und 16.06.25	Sehen lohnt sich! Einsatz der Lightbox oder anderer Lichttische im Unterricht
Kursangebot für Lehrkräfte in den Fswp. Geistige Entwicklung und körperlich-motorische Entwicklung 1. Termin: 19.5.2025 2. Termin: 16.6.2025 Ort: Online mit Praxisphase Zeit online-Sitzung: je 16:00 – 18:00 Uhr Leitung: Alexa Carretero-Martins und Christoph Schyma Anmeldung: christoph.schyma@hhs-frankfurt.de	Die Lightbox und andere Licht-Tische bieten gute Bedingungen zum visuellen Lernen bei Schüler*innen mit Beeinträchtigungen des Sehens in den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung und körperlich-motorische Entwicklung. In dieser Hybridveranstaltung kombinieren wir Theorieinhalte, die online eingeführt werden, mit der konkreten Umsetzung in der Praxis. In der ersten Online-Sitzung stellen wir das Fördermaterial der Lightbox vor und zeigen zudem Möglichkeiten, selbst Licht-Tische und Fördermaterial für den Unterricht zu erstellen. Außerdem werden erste Ideen für die konkrete Umsetzung entwickelt. In der darauffolgenden Praxisphase werden die Ideen erprobt und weiterentwickelt. Dabei können die Teilnehmer*innen durch Beratungslehrkräfte des üBFZ unterstützt werden. In der Online-Abschlussveranstaltung werden die Ergebnisse in einem „Markt der Möglichkeiten“ präsentiert.

Seminare für Lehrkräfte an Bezugsschulen, die Schüler*innen mit einer Sehbeeinträchtigung unterrichten

Abrufangebot Termin nach Vereinbarung	Cerebral bedingte Sehbeeinträchtigungen im Schulalltag
Seminar für Lehrkräfte an Regelschulen und an Förderschulen, die Sehauffälligkeiten bei einem/r Schüler*in beobachten Ort: HSS Homberg/Efze Zeit: 14.00-17.00 Uhr Leitung: C. Löns	Diese Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte, die bei einem/r Schüler*in Sehauffälligkeiten beobachten, die nicht durch eine eindeutige augenärztliche Diagnose erklärbar sind. Inhalt: • Überblick über das funktionale Sehen • Eigenerfahrung beeinträchtigter visueller Wahrnehmung • Auffälligkeiten im Schulalltag • Beobachtungsstrategien/Diagnostik • Fördermöglichkeiten im Schulalltag unter Einsatz sehbehindertenspezifischer Strategien und Hilfsmittel Fallbeispiele aus dem Alltag der Teilnehmer*innen können gerne aufgenommen werden
Abrufangebot Termin nach Vereinbarung	Förderung von Schüler*innen mit einer Sehbeeinträchtigung und weiteren Beeinträchtigungen
Seminar für Lehrkräfte an Förderschulen, die Schüler*innen mit einer Sehbeeinträchtigung unterrichten Ort: HSS Homberg/Efze Zeit: 14.00-17.00 Uhr Leitung: Team üBFZ der HSS	Das Seminar richtet sich an alle Lehrkräfte, Erzieher*innen und Mitarbeiter*innen, die in diesem Schuljahr erstmals eine/n Schüler*in mit einer Sehbeeinträchtigung in der Klasse oder Gruppe haben. Folgende Themen werden besprochen: • Sehen und verschiedene Erscheinungsformen von Sehbehinderung • Eigenerfahrungen unter der Simulationsbrille • Vorstellung sehbehindertenspezifischer Hilfsmittel • Fördermaterial für Schüler*innen mit mehrfachen Beeinträchtigungen • Praktische Tipps zur visuellen Förderung im Schulalltag • Abschlussrunde und Reflektion Auf aktuelle Fragen kann jederzeit eingegangen werden.

Veranstaltungen für Eltern, deren Kinder eine Sehbeeinträchtigung haben

25.04.2025 oder 12.09.2025	Workshops zu Alltagskompetenzen
Angebot für Eltern und Großeltern Ort: JPSS Friedberg Rehabereich C-Gebäude 1.OG Zeit: 9:00-13:00 Uhr sowie 14:30-17:30 Uhr Anmeldemöglichkeit für einen halben oder ganzen Tag Anmeldeschluss: 21.03.2025 für den 25.04.2025 29.08.2025 für den 12.09.2025 Leitung: Gisela Troost Alexandra Hojczyk Teilnahmegebühr: Vormittag 40 € Nachmittag 30 € Komplett 70 € Teilnehmerzahl: min. 6 /max. 20	Vormittagsworkshops: Neugierig unterwegs vor der Haustür und im Verkehr Nachmittagsworkshops: Neugierig unterwegs zu Hause: von der Garderobe über die Küche bis in den Keller

Veranstaltungen für Eltern, deren Kinder eine Sehbeeinträchtigung haben

Elternangebot 13.05.2025	iPad-Kurs für Eltern
Eltern und Großeltern Ort: JPSS Friedberg Zeit: 16:00-18:00Uhr Leitung: S.Debatin/T.Loscher Parallel zur Veranstaltung wird ein Kinderprogramm angeboten.	In diesem Kurs werden grundlegende Aspekte der Nutzung von iPads mit iOS Betriebssystem erarbeitet. Dazu werden die Bedienungshilfen vorgestellt, gezeigt, wie Einstellungen an den individuellen Bedarf des Kinders angepasst werden können und gezeigt, wie Apps zum Arbeiten mit Schulbuchdateien und zur Heftführung eingesetzt werden können. So bekommen Eltern einen Einblick, wie ihre Kinder im Unterricht ein iPad einsetzen und können sie individuell im häuslichen Umfeld unterstützen. Die Funktionen können von den Teilnehmer*innen selbst getestet werden. Ein eigenes iPad sollte mitgebracht werden. Teilnehmerzahl: min. 4/max. 10

Veranstaltungen für Eltern, deren Kinder eine Sehbeeinträchtigung haben

Elternangebot Termin nach Vereinbarung	Elterninformationsbesuch an der Carl-Strehl-Schule Marburg
Elterninformationsbesuch Ort: Carl-Strehl-Schule Marburg Zeit: nach Vereinbarung Kontaktperson: Peter Audretsch (Schulleiter) T: 06421-606 112 (Sokr.) @: info@blista.de	In einem individuellen Informationsgespräch können sich die Eltern über die verschiedenen Beschulungsmöglichkeiten an der Carl-Strehl-Schule (Gymnasium, Fachoberschulen verschiedener Fachrichtungen, IT-Ausbildung) informieren und die Räumlichkeiten vor Ort kennen lernen.
Elternangebot Termin nach Vereinbarung	Elterninformationsbesuch an der Hermann-Herzog-Schule Frankfurt
Elterninformationsbesuch Ort: Hermann-Herzog-Schule Frankfurt Zeit: nach Vereinbarung Kontaktperson: N. Lindenstruth T.: 069-24268670 (Sokr.) @: nadine.lindenstruth@hhs-frankfurt.de	Eltern suchen im Vorfeld der Einschulung oder auch bei einem möglichen Schulwechsel ihres Kindes Informationen über die Möglichkeiten, die die HHS sowie das Überregionale Beratungs- und Förderzentrum bieten. In einem individuellen Informationsgespräch werden die Möglichkeiten der Förderung und Unterstützung erläutert, die an der HHS oder wohnortnah mit Unterstützung des üBFZ möglich sind. Abläufe bei einer Einschulung oder einem Schulwechsel werden dargestellt. Die Eltern können sich im Gespräch, durch eine Unterrichtshospitation und bei einem Rundgang ein Bild machen. Telefonisch vereinbaren die Eltern einen Besuchstermin. Mehrmalige Besuche sind möglich. Unterlagen, die für den Besuch wichtig sind (augenärztliche Befunde, Berichte der Frühförderung, Berichte/Zeugnis der derzeitigen Schule u.a.) sollten mitgebracht oder uns auch vorab zugeschickt werden.

Veranstaltungen für Eltern, deren Kinder eine Sehbeeinträchtigung haben

Elternangebot Termin nach Vereinbarung	Elterninformationsbesuch an der Johann-Peter-Schäfer-Schule Friedberg
Elterninformationsbesuch Ort: Johann-Peter-Schäfer-Schule Friedberg Zeit: nach Vereinbarung Kontaktperson: S. Lux T: 06031/608-121 @: stephan.lux@lwv-hessen.de	Eltern suchen im Vorfeld der Einschulung oder auch bei einem möglichen Schulwechsel ihres Kindes Informationen über die Möglichkeiten, die die Johann-Peter-Schäfer-Schule sowie das Überregionale Beratungs- und Förderzentrum bieten. In einem individuellen Informationsgespräch werden die Möglichkeiten der Förderung und Unterstützung erläutert, die an der Johann-Peter-Schäfer-Schule oder wohnortnah mit Unterstützung des Überregionalen Beratungs- und Förderzentrums möglich sind. Abläufe bei einer Einschulung oder einem Schulwechsel oder auch für eine Internatsaufnahme werden dargestellt. Neben den Eltern nehmen meist auch das Kind, oft auch Frühförder*innen, Erzieher*innen der Kita, Verwandte und andere Personen teil, die für das Kind derzeit wichtig sind. Die Eltern können sich im Gespräch und bei einem Rundgang in dem betreffenden Bereich der Einrichtung ein Bild machen. Telefonisch vereinbaren die Eltern einen Besuchstermin. Im Falle einer Einschulung sollte der Besuch zwischen August und November stattfinden. Mehrmalige Besuche sind möglich. Unterlagen, die für den Besuch wichtig sind (augenärztliche Befunde, Berichte der Frühförderung, Berichte/Zeugnis der derzeitigen Schule u.a.) werden mitgebracht oder auch vorab zugeschickt.

Veranstaltungen für Eltern, deren Kinder eine Sehbeeinträchtigung haben

Elternangebot Termin nach Vereinbarung	Elterninformationsbesuch an der Hermann-Schafft-Schule Homberg/Efze
Elterninformationsbesuch Ort: HSS Homberg/Efze Zeit: nach Vereinbarung Kontaktperson: S. Rininsland Tel. 05681-770829 @: silke.rininsland@hss-homberg.de	Eltern suchen im Vorfeld der Einschulung oder auch bei einem möglichen Schulwechsel ihres Kindes Informationen über die Möglichkeiten, die die Hermann-Schafft-Schule sowie das Überregionale Beratungs- und Förderzentrum bieten. In einem individuellen Informationsgespräch werden die Möglichkeiten der Förderung und Unterstützung erläutert, die an der Hermann-Schafft-Schule oder wohnortnah mit Unterstützung des Überregionalen Beratungs- und Förderzentrums möglich sind. Abläufe bei einer Einschulung oder einem Schulwechsel werden dargestellt. Neben den Eltern nehmen meist auch das Kind, oft auch Frühförder*innen, Erzieher*innen der Kita, Verwandte und andere Personen teil, die für das Kind derzeit wichtig sind. Die Eltern können sich im Gespräch und bei einem Rundgang ein Bild machen. Telefonisch vereinbaren die Eltern einen Besuchstermin. Mehrmalige Besuche sind möglich. Unterlagen, die für den Besuch wichtig sind (augenärztliche Befunde, Berichte der Frühförderung, Berichte/Zeugnis der derzeitigen Schule u.a.) werden mitgebracht oder auch vorab zugeschickt.

Veranstaltungen anderer Anbieter



Die BEBSK e. V. ist ein Zusammenschluss von Eltern blinder und sehbehinderter Kinder, die sich einen Rahmen gegeben haben, um ihre Erfahrungen zu bündeln und weiterzugeben, sich auszutauschen und gegenseitig zu stärken.

Wir sind zu 100% ehrenamtlich geführt und bundesweit aktiv. Alle Vorstandsmitglieder und RegionalvertreterInnen haben selbst blinde oder sehbehinderte Kinder.

Die Vorstandsmitglieder und RegionalvertreterInnen leisten in ihrer Freizeit Hilfen unterschiedlichster Art für Mitglieder und Nichtmitglieder. Darüber hinaus werden regionale und überregionale Aktionen und Veranstaltungen organisiert.

Die BEBSK e. V. zählt inzwischen mehr als 610 Mitglieder. Dass der Verein stetig wächst gibt zeigt uns, dass wir auf einem guten Weg sind und in der Gesellschaft gebraucht werden.

Aktuelle Veranstaltungshinweise finden sich auf der Internetseite unter <https://www.beb.sk.de>

